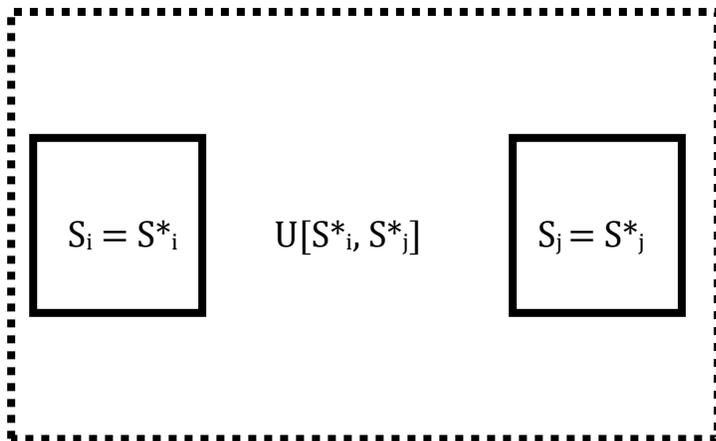


Ontische Relativität 4

1. Den klassischen Fall der Unentscheidbarkeit der Systemabhängigkeit von Umgebungen relativ zu Paaren von adjazenten Systemen S oder S^* hatten wir bereits in Toth (2015) angetroffen.



Das Problem liegt also darin, daß nicht entscheidbar ist, ob $U[S^*_i, S^*_j]$ zu S^*_i oder zu S^*_j gehört. Wir wollen in solchen Fällen, die bei allen drei von Bense unterschiedenen raumsemiotischen Kategorien, d.h. bei iconisch fungierenden Systemen, bei indexikalisch fungierenden Abbildungen und bei symbolisch fungierenden Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) auftreten können, von ontischer Relativität sprechen. Anders ausgedrückt: Ontische Relativität liegt vor gdw. für eine raumsemiotische Entität nicht entscheidbar ist, welcher Grad von Objektabhängigkeit in einem Paar $P = (A, B)$ vorliegt.

2. Im vorliegenden Teil werden Abschlüsse behandelt. Diese folgen aus der allgemeinen Systemrelation $S^* = (S, U, E)$ und fungieren semiotisch drittheitlich, d.h. sie sind nicht mehr im Rahmen der benseschen objektbezüglichen Raumsemiotik behandelbar.

2.1. 2-seitige Objektabhängigkeit



Rue Baudelique, Paris

2.2. 1-seitige Objektabhängigkeit



Rue Jacques Bingen, Paris

2.3. 0-seitige Objektabhängigkeit



Rue René Clair, Paris

2.4. Unentscheidbare Objektabhängigkeit



Rue de la Parcheminerie, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Die Transformation von S zu S^* . In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

13.9.2018